

LEGENDE SANITÄR

Medien:

	Trinkwasser Kalt (TWK)
	Trinkwasser Warm (TWW)
	Trinkwasser Zirkulation Warm (TWZ)
	Schmutzwasser (SW)
	Schmutzwasser Grundleitung (SWG)
	Schmutzwasser Druckleitung (SWD)
	Schmutzwasser Lüftung (SWL)
	Schmutzwasser Fetthaltig (SWF)
	Schmutzwasser Grundleitung Fetthaltig (SWGf)
	Regenwasser (RW)
	Regenwasser Grundleitung (RWG)
	Regenwasser Druckleitung (RDW)
	Regenwasser Hochleistungsdruckentwässerung (RWH)
	Regenwasser Notentwässerung (RWN)
	Regenwasser Nothochleistungsdruckentwässerung (RWNH)
	Mischwasser (MW)
	Mischwasser Grundleitung (MWG)
	Grauwasser (GW)
	Grauwasser Druckleitung (GWD)
	Betriebswasser (BW)
	Feuerlöschleitung Nass (F)
	Feuerlöschleitung Trocken (FT)
	Feuerlöschleitung Nass/Trocken (FNT)
	Trinkwasser Kalt Enthärtet (TWE)
	VE-Wasser (VE)
	Kondensat (KON)
	Gas

Einbauteile:

	Absperrarmatur allgemein		Durchlauferhitzer
	Durchgangsventil mit Rückfluß-verhinderer		Untertischgerät
	Kugelhahn		5 Liter Gerät
	Absperrschieber		Reinigungsrohr
	Druckminderer		Reinigungsöffnung als Enddeckel
	Auslaufventil mit Rückflußverhinderer und Schlauchverschraubung		Boden- oder Dachablauf (BA/DA)
	Stein- oder Sandfang		Entwässerungsrinne
	Antriebsarten Hand/Membrane/Magnet/Motor/Feder		Fettabscheider
	Wasserfilter		Schlammfang
	Entleerung		Benzinabscheider
	Wasserzähler		Stärkeabscheider
	Pumpe allgemein		Unterflurhydrant
	Rohrtrenner		Überflurhydrant
	Strömungsteiler dynamisch oder statisch		Wandhydrant
	Durchflußbegrenzer		Dimensions- oder Materialwechsel
	Hygienespülung		Strangbezeichner, hier: Trinkwasserstrang, lfd. Nr.1

Objekte:

	WC mit UP-Spülkasten SW = DN 90 TW = DN 12		Duschwanne SW = DN 50 TW = DN 15
	Urinal SW = DN 50 TW = DN 12		bodengleiche Dusche SW = DN 50 TW = DN 15
	Bidet SW = DN 50 TW = DN 12		Badewanne SW = DN 50 TW = DN 15
	Waschtisch SW = DN 50 TW = DN 12		Waschmaschine SW = DN 50 TW = DN 12
	Ausgußbecken SW = DN 50 TW = DN 12		Spülmaschine SW = DN 50 TW = DN 12
	Spültisch SW = DN 50 TW = DN 12		Wäschetrockner SW = DN 50

Beschriftungen:

DN 80	Rohrdimension / hier: DN 80
1cm/m	Rohrgefälle / hier: 1cm/m = 1%
GL100	Grundleitungsanschluß / hier: DN 100
UD	Verlegung unter der Decke
FB	Verlegung im Fußbodenaufbau
DB	Verlegung im Doppelboden
HRB	Verlegung im Hohlraumboden
VW	Verlegung in Vorwand
AW	Verlegung auf der Wand
UKD	Unterkante Decke (Rohbaumaß)
OKF	Oberkante Fußboden (Rohbaumaß)
RA	Rohrachse
MA	Mittelachse
RS	Rohrsohle
RÖ	Reinigungs- bzw. Revisionsöffnung
Q _r	Regenwasserabfluß (l/s)
Q _{sw}	Schmutzwasserabfluß (l/s)
Q _p	Pumpenförderstrom (l/s)
V _s	Spitzendurchfluß (l/s)
V _R	Berechnungsdurchfluß (l/s)
v	Fließgeschwindigkeit (m/s)
DU	Anschlusswert eines Entwässerungsgegenstandes (l/s)

Richtungshinweise:

	Versprung einer Rohrleitung
	Hindurchgehend auf- / abwärts
	Beginnend auf- / abwärts
	Endend von oben / unten
	Lüftung nach oben / von unten
	Nach unten belüftet / Lüftung von unten nach oben

Dämmung Versorgungsleitungen:

- Dämmstärken für TWK, TWW und TWZ jeweils 100 %
- Estrich:
Dämmschlauch aus geschlossenzelligem Weichschaum mit Oberfläche aus reißfester Gittergewebefolie
- nicht sichtbar verlegt / ohne Stoßgefährdung / in Schächten:
Mineralwolle- bzw. Steinwollgedämmschalen alukaschiert, Alukaschierung an den Stoßstellen diffusionsdicht verklebt
- stoßgefährdete Leitungen:
zusätzlich mit verzinktem Blechmantel, 0,6 mm Blechstärke

Dämmung Entwässerungsleitungen:

- Schmutzwasserentlüftung:
geschlossenzelliger Weichschaum (B1), diffusionsdicht, Dämmstärke 13 mm, mit Oberflächenschutz aus glatter Kunststoffolie
Die Schmutzwasserentlüftungsleitung ist die letzten 5m ab Anschluss an die Dachdurchführung zu dämmen.
- Innenliegende Regenwasserleitungen:
Mineralwolle- bzw. Steinwollgedämmschalen alukaschiert, Dämmstärke 30 mm, Alukaschierung an den Stoßstellen diffusionsdicht verklebt
- stoßgefährdete Leitungen:
zusätzlich mit verzinktem Blechmantel, 0,6 mm Blechstärke

Allgemeines:

- Alle Trinkwasserobjektanschlussleitungen sind zu schleifen (Bewegungsleitungen).
- Stichelungen sind zu vermeiden.
- Das Trinkwasserzirkulationssystem ist hydraulisch abzugleichen.
- An den durch das Gesundheitsamt vorgegebenen Stellen sind geeignete Probenahmehähne vorzusehen.
- Nicht angegebene Maße sind mit den Nachbargewerken nach Örtlichkeit abzustimmen und festzulegen.

Brandschutz:

Wand- und Deckendurchführungen sind nach Anforderungen der DIN 4102, der Richtlinie für Brandschutzanforderungen an Leitungsanlagen (RbAL), der DIN 4109 und gemäß der MLAR (Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie) auszuführen. Die Auflagen aus dem Brandschutzkonzept sind zu berücksichtigen.

Hinweise / Bemerkungen TGA / Ausführungsplanung:

Alle Maße sind vor Baubeginn örtlich und rechnerisch zu prüfen. Für die Richtigkeit haftet der Auftragnehmer. Der Auftragnehmer wird ausdrücklich darauf hingewiesen, sämtliche Ausführungen der Leistungen nach den anerkannten Regeln der Baukunst und dem neusten Stand der Technik unter Einhaltung aller DIN-Vorschriften, behördlicher sowie sonstiger Herstellerrichtlinien herzustellen. Für die Richtigkeit der Ausführung ist der Auftragnehmer allein verantwortlich. Gültig nur in Verbindung mit den aktuellen Architektenplänen! Gültig nur in Verbindung mit den aktuellen Statikplänen! Deckeneinbauteile gemäß Deckenspiegel Architekt.

Alle Maßangaben und Höhenangaben in mm